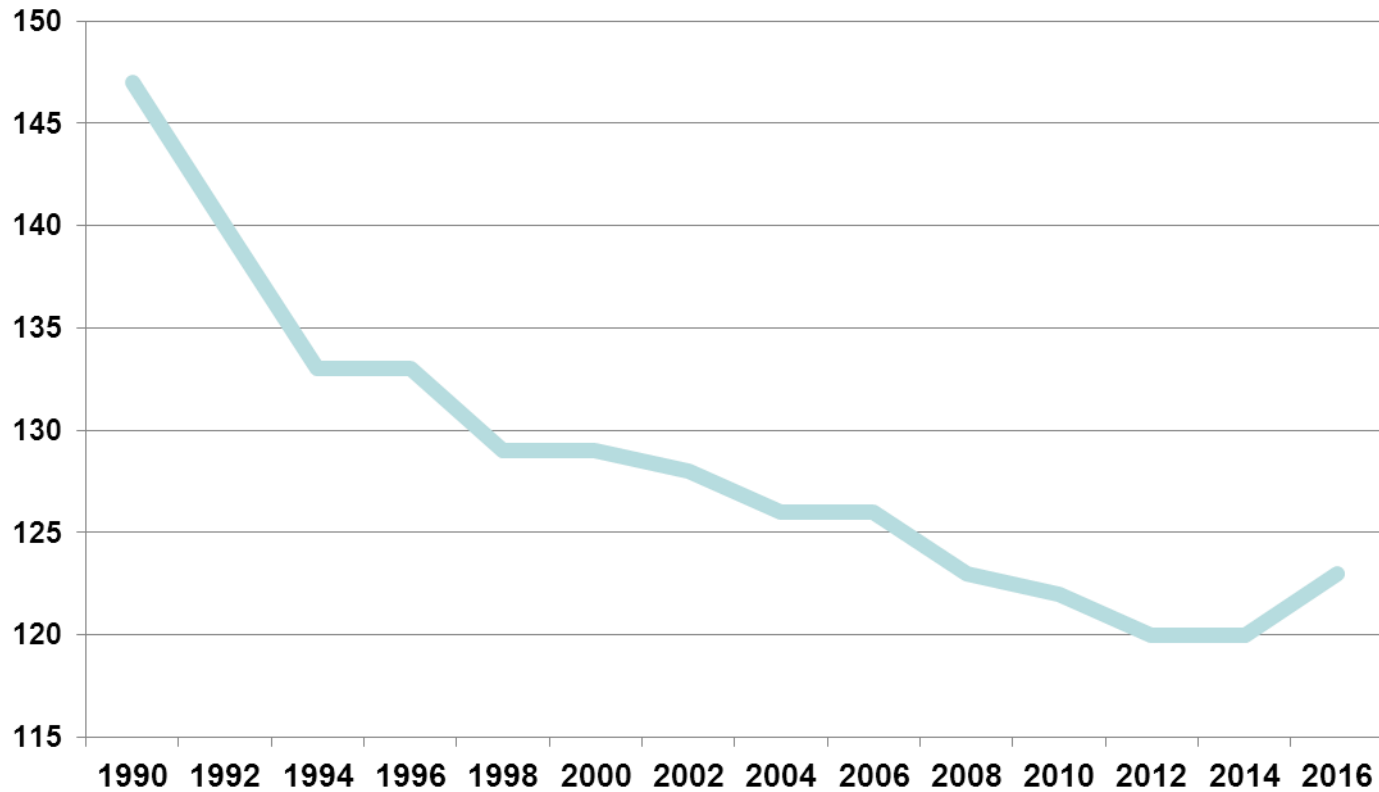




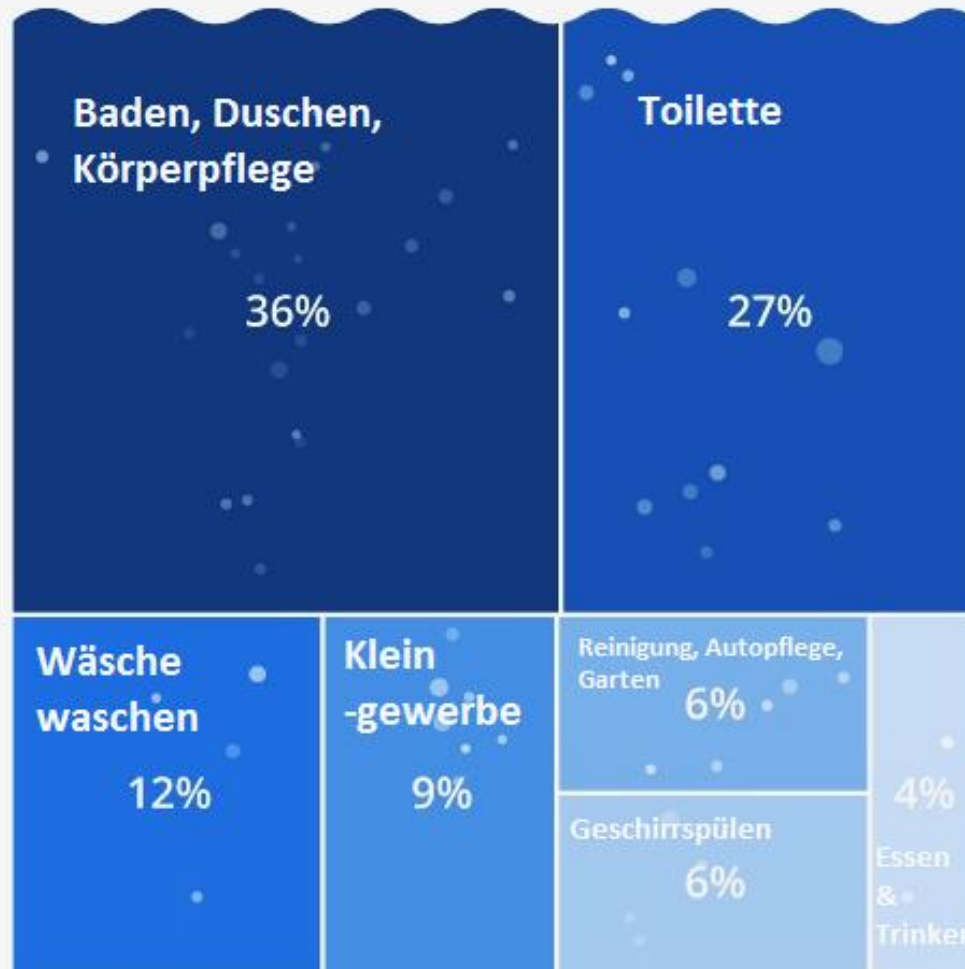
# **Gebührenkalkulation Wasser 2019/2020**

## Wasserverbrauch pro Kopf und pro Tag in Liter



# Wofür wir Wasser verbrauchen

Verwendung von Trinkwasser in deutschen Haushalten





## Höhe der Wassergebühren pro cbm in der Gemeinde Salem

ab 01.07.1973	0,51 €
ab 01.01.1976	0,77 €
ab 01.04.1989	0,92 €
ab 01.04.1993	1,02 €
ab 01.01.2001	1,28 €
ab 01.01.2013	1,50 €
ab 01.01.2017	1,43 € + 3,00 € GB
<b>ab 01.01.2019</b>	<b>1,43 € + 3,00 € GB</b>

# Gebühren in anderen Gemeinden

Landesdurchschnitt 2018	2,15 €/m <sup>3</sup> brutto
Grundgebühr	3,85 €/Monat
Bodenseekreis	1,52 €/m <sup>3</sup> brutto

(ohne geplante Erhöhungen, höchste 2,01 €/m<sup>3</sup> niedrigste 0,96 €/m<sup>3</sup>)

Deggenhausertal	1,66 €/m <sup>3</sup>	GB 8,56 €
Heiligenberg	1,26 €/m <sup>3</sup>	GB 0,96 €
Frickingen	1,60 €/m <sup>3</sup>	GB 1,37 €
Kressbronn	1,80 €/m <sup>3</sup>	GB 3,21 €
Markdorf	1,94 €/m <sup>3</sup>	GB 1,49 €

# Rechtlicher Rahmen §§ 102 GemO, 14 KAG

## § 102

### **Wirtschaftliche Unternehmen**

(1) ....

(2) ....

(3) Wirtschaftliche Unternehmen der Gemeinde sind so zu führen, dass der öffentliche Zweck erfüllt wird; sie sollen **einen Ertrag** für den Haushalt der Gemeinde abwerfen.

## § 14 KAG

### **Gebührenbemessung**

(1) Die Gebühren dürfen höchstens so bemessen werden, dass die nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen insgesamt ansatzfähigen Kosten (Gesamtkosten) der Einrichtung gedeckt werden, wobei die Gebühren in Abhängigkeit von Art und Umfang der Benutzung progressiv gestaltet werden können. Versorgungseinrichtungen und wirtschaftliche Unternehmen können einen **angemessenen Ertrag** für den Haushalt der Gemeinde abwerfen.

# Kalkulation der Wassergebühren 2019 - 2020

GEMEINDE SALEM



## 1. Ausgaben der öffentlichen Wasserversorgung

HHSt. 8150	Bezeichnung der Ausgabe	2019 €	2020 €
.400	Personalkosten	130.600,00	134.518,00
.500	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	10.000,00	10.000,00
.510	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	214.000,00	245.000,00
.521	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	3.500,00	4.000,00
.528	Wasserzähler	20.000,00	20.000,00
.530	Mieten und Pachten für bewegliche Sachen und Grundstücke	24,00	24,00
.540	Bewirtschaftungskosten	5.200,00	6.000,00
.550	Haltung von Fahrzeugen	7.000,00	8.000,00
.551	Kfz-Steuern und Versicherungen	2.500,00	2.500,00
.562	Aus- und Fortbildung, Umschulung	5.000,00	1.000,00
.573	Betriebsstrom	80.000,00	85.000,00
.636	Sonstige sächliche Zweckausgaben	200,00	200,00
.6361	Globalberechnung/Anlagebuchhaltung	0,00	0,00
.640	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	4.000,00	4.500,00
.641	Körperschaftsteuer, Soli, KE	6.542,00	6.206,00
.6411	Gewerbesteuer	5.508,00	5.260,00
.642	Wasserpfennig	53.152,00	53.292,00
.650	Geschäftsausgaben	7.500,00	8.000,00
.668	Steuerberatungskosten	6.500,00	6.500,00
.6681	Wasseruntersuchungen	7.500,00	8.000,00
.7120	Kostenbeitrag Bauhof	5.000,00	5.000,00
.678	Kostenerstattung Stadtwerke Überlingen	10.000,00	10.000,00
.6791	Verwaltungskostenbeitrag	112.375,00	115.000,00
.7130	EDV-Kosten Rechenzentrum	20.000,00	20.000,00
.681 - .68	Abschreibung für Anlagevermögen (nach Gebührenrec	328.206,00	289.986,00
.685	Verzinsung des Anlagekapitals	115.858,00	110.563,00
	Summe:	1.160.165,00	1.158.549,00

**2. Einnahmen der öffentlichen Wasserversorgung**

HHSt. 8150	Bezeichnung der Einnahme	2019 €	2020 €
.111	Grundgebühren (Zähler)	113.500,00	115.000,00
.112	Bauwassergebühren	1.500,00	1.500,00
.113	Gebühren Münzwasserzähler	200,00	200,00
.130	Einnahme aus Verkauf	100,00	100,00
.150	Sonst. Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	200,00	200,00
.151	Kostenersätze	25.000,00	20.000,00
.276	Auflösung von Beiträgen	101.007,00	102.435,00
.277	Auflösung von Zuweisungen	49.792,00	49.151,00
	Summe:	291.299,00	288.586,00

**3. Kostenermittlung**

	2019 €	2020 €
Ausgaben (1)	1.160.165,00	1.158.549,00
Einnahmen (2)	291.299,00	288.586,00
Ansatzfähige Kosten (3)	868.866,00	869.963,00

Summe 1.738.829,00

**4. Bemessungsgrundlagen**

	2019	2020
Durchschnitt Vorjahre	609.928,00	609.928,00
		609.928,00
Summe		1.219.856,00 cbm



## 5. Gebührensatz

- a) ohne Nachholung der Konzessionsabgabe (Jahre 2015-2017)  
s. Jahresabschluss 2017

Ansatzfähige Kosten (3) 2019 und 2020	1.738.829,00 €	
-----	-----	= 1,43
Frischwassermenge 2019 und 2020	1.219.856,00	€/cbm

- b) mit Nachholung der Konzessionsabgabe (Jahre 2015-2017)  
s. Jahresabschluss 2017

	32.081,01	
Ansatzfähige Kosten (3) 2019 und 2020	1.770.910,01 €	
-----	-----	= 1,45
Frischwassermenge 2019 und 2020	1.219.856,00	€/cbm

Zu diesem Wasserpreis tritt die gesetzliche MwSt. von zur Zeit 7 %.

# Fazit

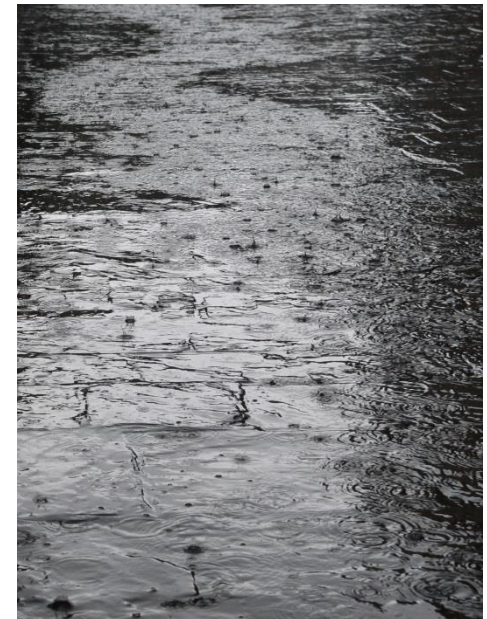
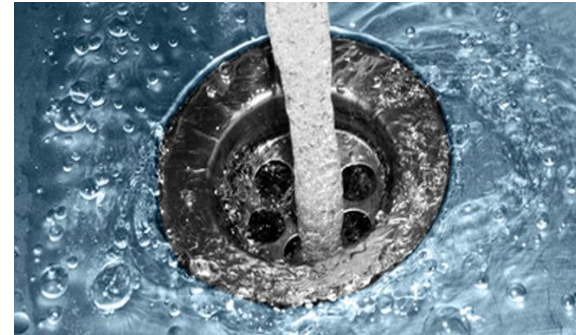
**Gebühren bleiben stabil.**

# Gebührenkalkulation Abwasser 2019/2020



# Höhe der Abwassergebühren pro cbm in der Gemeinde Salem

ab 01.04.1982	0,92 €
ab 01.07.1991	1,53 €
ab 01.04.1993	1,79 €
ab 01.04.1995	2,10 €
ab 01.01.2001	1,84 €
ab 01.01.2003	1,83 €
ab 01.01.2005	1,80 €
ab 01.01.2009	2,00 €
ab 01.01.2010	1,60 € und 0,27 €
ab 01.01.2013	1,90 € und 0,30 €
ab 01.01.2015	1,90 € und 0,32 €
ab 01.01.2017	1,90 € und 0,36 €
Neu ab 01.01.2019	1,90 € und 0,40 €



# Gebühren in anderen Gemeinden

Landesdurchschnitt 2018	1,94 €/m <sup>3</sup>	0,47 €/m <sup>2</sup>
Bodenseekreis	1,88 €/m <sup>3</sup>	0,34 €/m <sup>2</sup>

(ohne geplante Erhöhungen, höchste 2,82 €/m<sup>3</sup> niedrigste 0,38 €/m<sup>3</sup>)

Deggenhausertal	2,34 €/m <sup>3</sup>	0,25 €/m <sup>2</sup>
Heiligenberg	2,82 €/m <sup>3</sup>	0,49 €/m <sup>2</sup>
Frickingen	1,71 €/m <sup>3</sup>	0,29 €/m <sup>2</sup>
Kressbronn	2,24 €/m <sup>3</sup>	0,73 €/m <sup>2</sup>
Markdorf	1,95 €/m <sup>3</sup>	0,23 €/m <sup>2</sup>

# Rechtlicher Rahmen § 78 GemO

## Grundsätze der Einnahmebeschaffung

(1) ....

(2) Die Gemeinde hat die zur Erfüllung ihrer Aufgaben erforderlichen Einnahmen

1.

soweit vertretbar und geboten **aus Entgelten für ihre Leistungen,**

2.

im Übrigen aus Steuern

zu beschaffen, soweit die sonstigen Einnahmen nicht ausreichen. Sie hat dabei auf die wirtschaftlichen Kräfte ihrer Abgabepflichtigen Rücksicht zu nehmen.

.

.

.

Bei der Abwasserbeseitigung eng auszulegen. Lt. GPA-Geschäftsberichterheben alle Gemeinden kostendeckende Gebühren (Kostendeckungsgrad 99,1 %).

## Gebührenobergrenzen für den Zeitraum 2019

	<u>Schmutzwasser</u>		<u>Niederschlagswasser</u>		<u>STEA</u>	
	Kanalbereich	Klärbereich	Kanalbereich	Klärbereich	Kanalbereich	Klärbereich
1. Ansatzfähige Kosten	574.338,80 €	646.777,20 €	298.954,18 €	29.842,82 €	258.095,18 €	24.380,82 €
2. Kostenüber- und unterdeckungen *						
gesamt	185.279,15 €					
Einbringung 2016 *	- 180.279,15 €	- 62.508,11 €	- 27.276,97 €	- 5.085,24 €		
Einbringung 2017 *	- 5.000,00 €	- € - 5.000,00 €	- €	- €		
Gebührenobergrenzen	511.830,69 €	556.368,37 €	271.677,21 €	24.757,58 €	258.095,18 €	24.380,82 €

## Gebührensätze für den Zeitraum 2019

Die Gebührensätze ergeben sich aus den Berechnungen folgendermaßen:

<u>Jahr</u>	<u>Gebührenpflichtige Fläche</u>	<u>Abwassermenge</u>	Einzelberechnung			
2019	735.000	562.062	0,91 € 47,89%	0,99 € 52,11%	0,37 € 92,50%	0,03 € 7,50%
Gebührensatz 2019				<b>1,90 €</b> 100,00%		<b>0,40 €</b> 100,00%
						<b>282.476,00 €</b>

## Gebührenobergrenzen für den Zeitraum 2020

	<u>Schmutzwasser</u>		<u>Niederschlagswasser</u>		<u>STEA</u>	
	Kanalbereich	Klärbereich	Kanalbereich	Klärbereich	Kanalbereich	Klärbereich
1. Ansatzfähige Kosten	591.399,80 €	650.034,60 €	303.851,60 €	29.532,70 €	273.276,60 €	24.013,70 €
2. Kostenüber- und unterdeckungen *						
208.879,21 €						
Einbringung 2016 *	- 7.000,00 €	- 7.000,00 €	- €	- €	- €	- €
Einbringung 2017 *	- 201.879,21 €	- 95.061,33 €	- 29.746,89 €	- 5.063,09 €		
Gebührenobergrenzen	512.391,90 €	554.973,27 €	274.104,71 €	24.469,61 €	273.276,60 €	24.013,70 €

## Gebührensätze für den Zeitraum 2020

Die Gebührensätze ergeben sich aus den Berechnungen folgendermaßen:

<u>Jahr</u>	<u>Gebührenpflichtige Fläche</u>	<u>Abwassermenge</u>	Einzelberechnung				
2020	735.000	562.062	0,91 € 47,89%	0,99 € 52,11%	0,37 € 92,50%	0,03 € 7,50%	
Gebührensatz 2020				<b>1,90 €</b> 100,00%		<b>0,40 €</b> 100,00%	<b>297.290,30 €</b>



# Fazit

**Im Rahmen der Kalkulation 2019/2020  
sind nur marginale Veränderungen bei  
der Niederschlagswassergebühr  
vorzunehmen.**